



STADT ASCHAFFENBURG

Newsletter Inklusion + Bildung

Januar 2022

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung.

INHALT

Fachtag: Autismus – eine Frage der Perspektive	2
Online-Elternabende zu: Fake News - Moderne Lügen und Desinformation.....	2
Kostenfreier Online-Workshop: Leichte Sprache – Leicht beraten.....	2
Digitale, kostenfreie Fachveranstaltungen aus der Jugendarbeit.....	3
BiZ dich schlau!	3
Nein heißt nein	3
Selbsthilfekontaktstelle Aschaffenburg	3
Digitale Entdeckerplattform „fabuly“	4

Fachtag: Autismus – eine Frage der Perspektive

3 Vorträge am Mittwoch, 2. Februar, 16:00 – 19:30 Uhr

Die KoKi (Koordinierender Kinderschutz) –Stelle lädt Fachkräfte und Interessierte herzlich ein zum Fachtag „Autismus – eine Frage der Perspektive“ im Martinushaus, Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg. Es gibt drei spannende Vorträge:

- **Autismus im Kindergartenalter**
Stefanie Dreier-Maric, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
- **Leben in einer nichtautistischen Umwelt: Gesellschaftliche Barrieren, Ausgrenzung und die Auswirkungen auf das autistische Individuum**
Ivonne Fernández, Neurodivers e.V.
- **Gibt es einen roten Faden bei Lebenswegen von Autist*innen? Unterstützungsangebote im Raum Unterfranken**
Daniela Ursel, Autismus Kompetenzzentrum Unterfranken e.V.

Anmeldung erforderlich! Informationen zu aktuellen Corona-Bestimmungen gibt es bei der KoKi-Stelle.

Anmeldung und Kontakt: Koordinierender Kinderschutz, Uta Morhart und Claudia Hühne, 06021 4511865 oder koki@aschaffenburg.de

Online-Elternabende zu: Fake News - Moderne Lügen und Desinformation am 7. und 8. Februar um 19:30 Uhr

Kinder und Jugendliche nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets. Hier kursieren häufig Falschmeldungen und es gibt vielerlei Arten von Manipulationsversuchen. In den Online-Elternabenden erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie ihr Kind im Umgang mit Fake News begleiten und dessen Informationskompetenz fördern können.



- **Für Eltern von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren:** 7. Februar um 19:30 Uhr
- **Für Eltern von Kindern zwischen 10 und 14 Jahren:** 8. Februar um 19:30 Uhr

Zugangslink und Informationen: [Internetseite: Beratung für digitale Bildung an den Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg](#)

Kostenfreier Online-Workshop: Leichte Sprache – Leicht beraten für Fachkräfte am 11. Februar um 10:30 – 13:00 Uhr

Berater*innen und Beratene starten nicht mit den gleichen Voraussetzungen in ein Gespräch: Sie nehmen verschiedene Rollen ein und verfügen über ein unterschiedliches Maß an Vorwissen. Im Workshop wird die mündliche einfache Sprache genauer unter die Lupe genommen. Es werden Strategien für eine verständliche (non)verbale Kommunikation im Beratungssetting erarbeitet. Kostenfrei für Aschaffener Fachkräfte im Bildungs- und Sozialbereich, Veranstalter ist das Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg.

Mehr Informationen: [Internetseite des Bildungsbüros der Stadt Aschaffenburg](#)

Digitale, kostenfreie Fachveranstaltungen aus der Jugendarbeit Für Fachkräfte und Interessierte, von Februar bis April

Die Initiative „Aschaffener Jugendarbeit tauscht sich aus“ lädt ein zu drei Online-Veranstaltungen, bei denen es um Information und Diskussion rund um diese Themen der Kinder- und Jugendarbeit geht:

- **Klischeefreie Berufsorientierung:** 24. Februar um 10:00 Uhr
- **Sucht - Herausforderungen, auch für die Jugendarbeit:**
10. März um 10:00 Uhr
- **Kinderarmut und Gesundheit:** 7. April um 10:00 Uhr

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte(n) Veranstaltung(en) an.

Anmeldung und Information: cafe.abdate@sjr-aschaffenburg.de

[Internetseite des Cafe ABdate](#)



BiZ dich schlau!

Virtuelle Veranstaltungen zu verschiedenen Berufen von Februar bis April

In den Monaten Februar, März und April gibt es einige Informationsveranstaltungen des Berufsinformationszentrums BiZ in Aschaffenburg, in denen interessante Berufsbilder vorgestellt werden, zum Beispiel: Fluglotse*in, Ergotherapeut*in, Heilerziehungspfleger*in und viele weitere!

Mehr Informationen: [Internetseite des Berufsinformationszentrums BiZ Aschaffenburg](#)

Nein heißt nein

Leitfaden zu Empowerment und Gewaltprävention für Frauen mit Behinderungen

Es ist ein toller Leitfaden für Frauen entstanden, den es kostenfrei in diesen Versionen gibt:

- zum Lesen in schwerer Sprache + in Leichter Sprache
- zum Hören im DAISY-Format + als Podcast bei Spotify
- zum Ansehen als Video in Deutscher Gebärdensprache

Den Leitfaden hat der Marburger Verein Wendo e.V. herausgebracht. Es geht darin um Selbstbestimmung, Selbstbehauptung und Empowerment. Und es gibt viele Beispiele, die zeigen wie FRAU sich bei Diskriminierungen und Grenzverletzungen verhalten und schützen kann.

Passend dazu: Der Aschaffener Verein SEFRA e.V. bietet im Frühjahr Kurse zu Selbstbehauptung und -verteidigung für Frauen, sowie Mädchen und Jungen in verschiedenen Altersgruppen an.

Zum Leitfaden von WENDO: [Internetseite von Wendo Marburg e.V.](#)

Zu den Selbstverteidigungskursen von SEFRA: [Internetseite SEFRA e.V.](#)



Selbsthilfekontaktstelle Aschaffenburg

Zentrum für Selbsthilfe von Bürger*innen in Aschaffenburg

Die neue Selbsthilfekontaktstelle unterstützt Einzelpersonen und Gruppen, die ihre individuellen und gesellschaftlichen Anliegen selbst in die Hand nehmen wollen. Sie ist Nahtstelle zwischen Laien und

Professionellen, zwischen institutionalisierten und selbst organisierten Hilfeformen. Diese Punkte gehören zu den Kernaufgaben der Stelle:

- Selbsthilfegruppen beraten und unterstützen
- Bürger*innen informieren: Vermitteln und aufklären zu Selbsthilfegruppen
- Räume und Technik für Selbsthilfegruppen zur Verfügung stellen
- Selbsthilfegruppengründung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen
- und vieles mehr!

Mehr Informationen: [Infos zur Selbsthilfekontaktstelle in der Web-App hallo aschaffenburg](#)

Digitale Entdeckerplattform „fabuly“

Den Bayerischen Untermain entdecken und dabei etwas Neues lernen

fabuly ist eine deutschlandweit einzigartige, digitale Entdeckerplattform, die vom Bayerischen Staatsministerium für Finanzen und Heimat gefördert wird. Umgesetzt wird das Projekt von der LAG Landesarbeitsgemeinschaft Main4Eck in Zusammenarbeit mit der Burglandschaft und der Initiative Bayerischer Untermain.

Das Herzstück der Plattform, eine interaktive Karte, hält eine Vielzahl an Ausflugszielen bereit. Neben umfangreichen Informationen zu den einzelnen Entdeckerorten sind Medien wie virtuelle Rundgänge enthalten. Die Themen reichen dabei von Natur & Umwelt über Geschichte & Kultur bis MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Den Wissensschatz der Bevölkerung fasst fabuly unter den mobilen „Experten“ zusammen. Hier können sich Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen registrieren, die ihr Wissen in Form von Vorträgen, Workshops oder Aktionstagen anbieten. So haben Schulklassen, Vereine und andere Interessierte die Möglichkeit von den Fachkenntnissen der Vortragenden zu profitieren. Wer in die Geschichte der Region eintauchen möchte, kann außerdem eine „digitale Zeitreise“ von der Vorgeschichte bis in die Moderne unternehmen. Die historischen Orte erscheinen zeitgenau und verschwinden unter Umständen auch wieder. So wird die dynamische Entwicklung der Region durch die Jahrhunderte erlebbar. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Orten und Denkmälern sind bei Interesse natürlich aufrufbar. Und das Beste: fabuly ist für alle vollkommen kosten- und werbefrei!

Mehr Informationen: [Internetseite von fabuly](#)

Herausgeberin und Kontakt:

Stadt Aschaffenburg, Bildungsbüro im Büro des Oberbürgermeisters, Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021 / 92 1503-52, E-Mail: bildungsbuero@aschaffenburg.de

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für deren Inhalt sind ausschließlich die Betreiber der verlinkten Seiten verantwortlich.

Newsletter abbestellen: Schicken Sie bitte eine E-Mail an bildungsbuero@aschaffenburg.de

